

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 44

Illustration: Martin Frösch
Autor: Barberis, Franco

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bild 11 aus unserer Serie:
GALERIE BERÜHMTER ZEITGENOSSEN

Martin Frösch

Schweizerischer Tennismeister

Neues aus Ciarino

Unverantwortliche Nachtbuben hatten die sieben Lampen der öffentlichen Beleuchtung mit wohlgezielten Steinwürfen erledigt. Es war zur Sommerszeit geschehen, und da die Ciariner um diese Jahreszeit meistens, das heißt wenn sie nüchtern

sind, mit den Hühnern ins Bett gehen und auch mit ihnen aufstehen, so wurde das Manko vorerst gar nicht bemerkt, oder man tat wenigstens so. Die langen Winternächte brachten es aber an den Tag, und in der Gemeindeversammlung wurde verlangt, daß endlich die zerschlagenen

Birnen ersetzt werden. Sofort regte sich die Opposition und stellte den Antrag, einfach die Leitungsmasten umzuhauen. Der Supersindaco merkte den Spaß nicht und ließ über den Antrag abstimmen. Es ist also nicht seine Schuld, wenn Ciarino nicht mehr verdunkelt ist. Igel